

# „Eine Oase aus Holz inmitten Wiens“

Nicht jeder Stadtbewohner verfügt über einen Balkon, eine Dachterrasse oder gar ein kleines Stück Garten. Dessen war sich Florian Schmeiser bewusst, als er 2008 den sogenannten Central Garden am Wiener Donaukanal gründete. Ziel des Projekts war es damals, die brachliegende Fläche durch eine Erneuerung der Wiese und die Errichtung von Infrastruktur aufzuwerten, um sozusagen einen öffentlichen Privatgarten zu schaffen. Mehr als zehn Jahre später konnte dank der Unterstützung des Verbands der Europäischen Hobelindustrie (VEH) in Kooperation mit PEFC Austria, Holzcenter Weiss und dem Sägewerk Martin Meier ein neuer Pavillon errichtet werden – deshalb erstrahlt der Central Garden nun in hölzernem Glanz, wie es sich für einen schönen Garten gehört.

## Ein Garten für alle

Zu den obersten Prinzipien des Central Garden gehören Partizipation, Vielfalt in der Nutzung und die Absenz von Konsumzwang. Man versteht sich als „nicht kommerziellen Ort für Veranstaltungen aus Kunst, Kultur und Sport sowie für private Initiativen“. Obwohl das Projekt über ein eigenes kleines Gastronomieangebot verfügt, besticht es durch die heimelige Atmosphäre, die einen manchmal glauben lässt, man säße zuhause im privaten Garten. Denn die Besucher sind eingeladen, ihr eigenes Essen mitzubringen beziehungsweise vor Ort selbst zu kochen, ihre Lieblingsmusik aufzulegen und den Platz mit allerlei Aktivitäten zu füllen. Einzige Prämisse: Weder private Feiern noch kulturelle Veranstaltungen finden als geschlossene Gesellschaft statt.



Der Künstler Florian Schmeiser (li.) gründete den Central Garden 2008 und betreibt ihn bis heute. Im Hintergrund: Der Geschäftsführer des Verbands der europäischen Hobelindustrie (VEH) Rainer Handl.

## Stetige Entwicklung, neue Investitionen

Das Konzept funktionierte von Beginn an und bis heute wird das Angebot freudig angenommen. So richtete man zum Beispiel bereits im Gründungsjahr das erste Wiener Mädchenfußballturnier aus – seither ein jährliches Fixum. Da das Interesse an dem öffentlichen Privatgarten mit zwangloser Gastronomie beständig anwuchs, wurden über die Jahre nicht nur die Öffnungszeiten, sondern auch die Zahl der Veranstaltungen konsequent erweitert. Zu den Nutzern des Central Garden gehört neben den Gelegenheitsbesuchern mittlerweile ein ganzes Netzwerk von Anrainern, Stammkunden, Vereinen, Institutionen und Schulen. Aufgrund des Erfolges und der steigenden Nachfrage konnte man dieses Jahr schlussendlich in einen Ausbau investieren. Also entschied man sich für eine Pergola in Holzbauweise, die das Projekt stimmig abrundet und den Flair des gemütlichen Gartens komplettiert.

## Unterstützung kommt vom VEH

In Zusammenarbeit mit dem Verband der Europäischen Hobelindustrie (VEH) wurde im Frühjahr die neue Konstruktion errichtet. Das Salzburger Unternehmen Weiss, ein ordentliches Mitglied des VEH, lieferte dabei 71 m<sup>2</sup> PEFC-zertifizierte Hobelware der Qualitätsklassenbezeichnung VEH AB für die Untersichtschalung der Dachkonstruktion. Das Produkt trägt das Gütezeichen VEH-Q, das internationale Qualitätsansprüche, Leistungen, Normierungen und Bestimmungen vereint und nur an zertifizierte VEH-Mitglieder verliehen wird.

## Gelungene Kooperation

Bei einem Treffen im Juli dieses Jahres feierte man den Abschluss der Arbeiten und montierte gemeinsam eine Sponsorentafel. Die neue Holzkonstruktion sorgt bei den Projektbeteiligten für Begeisterung. „Dem Bauherren ist es zu verdanken, dass es inmitten der Stadt, inmitten von Beton, eine Oase aus Holz gibt“, meinte VEH-Präsident Wolfgang Leitinger. Schmeiser wiederum zeigte sich überglücklich und dankbar: „Wir verstehen Central Garden als Treffpunkt für all jene, die in der Stadt keinen eigenen Garten haben und bieten diesen Leuten an, den Ort intensiv zu nutzen. Das können wir auch dank der Unterstützung von VEH.“ ■

## VEH-Qualitätsrichtlinien

Die neuen VEH-Qualitätsrichtlinien für Hobelwaren gibt es in einer komplett überarbeiteten Fassung als handliche Broschüre in drei Sprachen. Über das Smartphone sind die Informationen via App immer griffbereit. Für iOS und Android im Webshop des VEH kostenlos verfügbar.



**VEH**  
Schwarzenbergplatz 4  
A-1037 Wien  
vehu.org



Die gemütliche Atmosphäre entsteht aus dem Zusammenspiel von Holz, Natur und dem Prinzip der Gemeinsamkeit.



Partizipation ist ein Fixbestandteil des Central Garden: Besucher dürfen hier unter dem Holzdach Feste feiern, Konzerte veranstalten, selbst kochen und vieles mehr.



Im Zuge eines feierlichen Zusammenkommens wurde die neue Pergola dieses Frühjahr eingeweiht.



VEH-Präsident Wolfgang Leitinger (li.) und Florian Schmeiser bei der gemeinsamen Montage der Sponsorentafel.